



schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VII-EF-06179-AW-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Betreff:
Ausbau der S-Bahn-Verbindung Leipzig-Gera

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

Sehr geehrter Herr Bergelt,

Ihre Einwohneranfrage kann ich wie folgt beantworten:

1. Inwiefern ist die Stadt Leipzig an den Planungen des Ausbaus der Strecke beteiligt und wie sehen konkrete Einflussmöglichkeiten aus?

Üblicherweise wird die Stadt Leipzig über den Planungsauftrag einer Maßnahme seitens der DB Netz AG informiert und zu Planungsanforderungen als Straßenbaulastträger und Kreuzungspartner im eisenbahnrechtlichen und kreuzungsrechtlichen Verfahren befragt. Die Stadt Leipzig hat dann die Möglichkeit, zu ihren Anlagen Forderungen, bspw. hinsichtlich erforderlicher Verkehrsflächenbreiten, Schaffung von Bike+Ride-Anlagen oder Denkmalschutzaufgaben zu stellen. Bezüglich der Gestaltung der Bahninfrastruktur können Hinweise gegeben werden, hier fällt es aber in die Zuständigkeit der Deutschen Bahn, wie diese Berücksichtigung finden. Bislang liegt der Stadt Leipzig jedoch zu einem Ausbau dieser Strecke noch keine Erstanfrage der DB Netz AG zur Aufnahme der Planung vor.

2. Ist aufgrund der vorgesehenen Investitionen eine Reaktivierung von ehemaligen Haltepunkten (Großzschocher, Kleinzschocher) und/oder die Schaffung neuer Haltepunkte auf dem Leipziger Stadtgebiet vorgesehen?

Eine Aufgabenstellung liegt der Stadt Leipzig nicht vor, so dass der konkrete Planungsumfang bislang nicht bekannt ist. Die Stadt Leipzig wird sich aber dafür einsetzen, dass die Zielstellungen aus dem Nahverkehrsplan der Stadt Leipzig Berücksichtigung finden, welche auch die Einrichtung eines Bedarfshalts an der vorhandenen Bahnstrecke in Knautnaundorf beinhalten. Die Reaktivierung der Haltepunkte Großzschocher an der Gehard-Ellrodt-Straße sowie Kleinzschocher ist dagegen nicht Zielstellung der Stadt.

3. Wird es bei der Planung zu möglichen Haltepunkten und zum Bauablauf Partizipationsmöglichkeiten für die Leipziger Bürger*innenschaft geben?

Hierzu liegen uns ebenfalls noch keine Informationen vor. Bei der vergleichbaren Ausbauplanung zur Strecke Leipzig-Chemnitz wurden seitens der DB Netz AG Bürgerdialoge vor Ort mit den Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt. Die Ankündigungen

erfolgten dabei als Presseinformation und über das Bauinfoportal der Deutschen Bahn.